

«KÜEFER-MARTIS-HUUS»

Filmvorführung: «Ein Land in Not»

RUGGELL – Im «Küfer-Martis-Huus» in Ruggell findet am Dienstag, den 25. September, um 20 Uhr eine Filmvorführung mit anschliessendem Gespräch mit den Zeitzeugen Elisabeth Hasler und Thomas Büchel und dem Filmmacher Arno Oehri statt.

Rheinnot vor 80 Jahren

Am Abend des 25. Septembers 1927, also vor genau 80 Jahren, barsten in Schaan nach intensiven Regentagen die Rheindämme. Das Wasser überflutete in der Folge das gesamte Liechtensteiner Unterland. Die Gemeinde Ruggell wurde von dieser Katastrophe besonders schwer getroffen. Die Spuren der Tragödie waren noch lange sichtbar und haben sich tief in das Gedächtnis der Betroffenen eingegraben.



Film und Zeitzeugengespräch

Im Gedenken an diese Katastrophe zeigt das «Küfer-Martis-Huus» den Film «Ein Land in Not» von Arno Oehri. Anschliessend sprechen die Zeitzeugen Elisabeth Hasler und Thomas Büchel mit Arno Oehri über ihre Erinnerungen an die Ereignisse im Herbst 1927.

Ein Land in Not

In dem Dokumentarfilm von Arno Oehri berichten Zeitzeugen von der Rheinüberschwemmung 1927. Umrahmt und bereichert wird der Film von bewegenden Originalaufnahmen aus dem Jahr 1927, von zahlreichen Fotos aus der Zeit sowie einigen Spielszenen mit dem Ruggeller Schauspieler Alexander Biedermann. Dieser spielt einen Chronisten aus Schellenberg, der in der leicht pathetischen Sprache von damals die Ereignisse schildert. (PD)

Volksblatt
Samstag 22. September 2007